

Ökologisierung im Weinbau – wirtschaftlichen und biodiversitätsfördernden Weinbau betreiben

Mittwoch, 17.04.2024, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr



Zusammen mit dem [Weingut Heidi Schröck und Söhne](#) & [Alois Wind Wein](#)

Seminarraum: **Rathausplatz 14,**
7071, Rust
Kursbeitrag 60 €

ÖPUL-Anrechnung: Die Veranstaltung kann im Rahmen von ÖPUL für 1h UBB oder Bio-Biodiversität angerechnet werden!

Programm

9.30 Uhr – 9.45 Uhr – Begrüßung und Vorstellung Kurstage 2024

Simon Wirkert, ÖKL & Sabrina Dreisiebner-Lanz, Bio Ernte Steiermark

9.45 Uhr – 12.15 Uhr – Möglichkeiten zur Ökologisierung im Weinbau

Sabrina Dreisiebner-Lanz, Bio Ernte Steiermark

- Optimierung der Produktionstechnik hin zu mehr Biodiversität und Nachhaltigkeit
- Fokus auf Pflanzenschutz: Grundlagen des biologischen Pflanzenschutzes; welche Aspekte können sinnvoll integriert werden, was ist dabei zu beachten? Chancen und Risiken für integriert wirtschaftende Betriebe
- Weitere Ansatzpunkte und Zusammenhänge sowie ökonomische Faktoren

12.15 Uhr – 13.15 Uhr – Mittagessen

13.30 Uhr – 14.30 Uhr – Rebsorten mit erhöhter Pilzwiderstandsfähigkeit als Möglichkeit zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes

DI Martin Mehofer, Abteilungsleiter HBLA und Bundesamt Klosterneuburg

14.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr - Begehung im Weingarten

Anmeldung unter
<https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/>
Kosten: 60€

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://beep.expert/>

Ansprechpartner:

Simon Wirkert,
Österreichisches Kuratorium
für Landtechnik und Landentwicklung,
01/505 18 91-20 bzw. simon.wirkert@oekl.at

Mittagessen: Das Mittagessen wird in einem Lokal in der Nähe des Betriebes stattfinden. Die Kosten dafür sind im Seminarpreis nicht enthalten.

Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, wenn möglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Für weitere Informationen – z.B. zur Barrierefreiheit der Veranstaltung steht Ihnen Simon Wirkert, ÖKL, simon.wirkert@oekl.at, Tel: +43 (0) 1-505 1891 20 zur Verfügung. Wir bitten Sie im Sinne des Klimaschutzes öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen oder Fahrgemeinschaften zu nutzen.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

